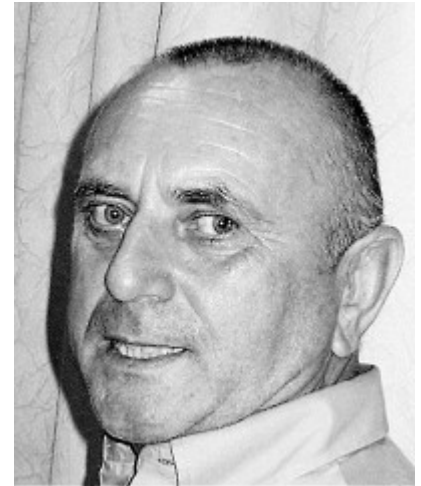


## OSSV-Finzen im Griff

Dr. Manfred Vogel, der Herrscher über die Finanzen des Ostsächsischen Schwimmvereins, wird heute sechzig Jahre alt. Nach dem Abitur in Potsdam wählte er die Offizierslaufbahn. Am gleichen Tag, dem 9. November 1989, an dem der Oberstleutnant die Doktorwürde an der Militärakademie in Dresden verliehen bekam, wurde die politische Wende eingeleitet. Für Manfred nicht nur ein Karriereknick. Doch es wäre nicht der Mann, den man beim OSSV kennt und schätzt, wenn er nicht alles getan hätte, um wieder festen Boden unter den Füßen zu bekommen. In die Zeit der beruflichen Neuorientierungen fiel sein Entschluss, dem Drängen des OSSV nachzugeben und das Amt des Finanzwarts im Verein zu übernehmen. Elf Jahre macht er das nun bereits mit Akribie. Hinzu kommt, dass er seit Januar 2006 bei der Treuhand Liegenschaftsgesellschaft in Potsdam arbeitet.

Drei bis vier Stunden braucht er in der Woche für die Ausübung seines Amtes beim Verein. Das fällt nun alles auf die Wochenenden. Wenn da nicht seine Ehefrau Renate wäre, die ihm viele Wege abnimmt, wären die Finanzen des OSSV nicht so perfekt in Ordnung. Der Verein dankt und hofft, dass ihm Manfred Vogel noch lange als „Finanzboss“ erhalten bleibt. (ES)



Heute feiert Dr. Manfred Vogel seinen 60. Geburtstag.